

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	7
1. Einleitung	9
2. Geschichte der muslimischen Bildung in Indien	21
2.1 Der traditionelle Lehrplan der Madrasas	45
2.2 Das islamische Bildungsideal zwischen Modernisierungsbereitschaft und Traditionsverpflichtung	54
2.3 Die Stellung und die Funktion der Madrasas im modernen Indien	62
2.4 Das staatliche Finanzierungsangebot der Modernisierung von Madrasas	74
2.5 Die Modernisierung von Madrasas zwischen liberaler Akzeptanz und konservativer Ablehnung	78
2.6 Die Rolle zivilgesellschaftlicher Akteure bei der Mitgestaltung der Modernisierung	87
2.7 Das islamische Stiftungsrecht (wakf)	91
2.8 Die kulturpolitische Bedeutung des Urdu	95
3. Religiöse Erziehung unter den säkularen Rahmenbedingungen der indischen Verfassung	103
3.1 Die indische Bildungspolitik für religiöse Minderheiten	108
3.2 Lehrplankontrolle durch staatliche Behörden	116
3.3 Friedens- und Haßerziehung im multikulturellen Kontext Indiens	121
3.4 Bildung und die Feindschaft zwischen Indien und Pakistan	128
3.5 Der Kashmir-Konflikt	138
3.6 Religion und Politik im Islam und der Frieden zwischen Indien und Pakistan	146
4. Bildung und sozialverträgliche Entwicklung für die unterprivilegierte muslimische Minderheit	155
4.1 Selbstverständnis und Fremdverständnis der indischen Muslime	167
4.2 Islamische Authentizität und die Menschenrechte	176
4.3 Bildung und zivilgesellschaftliche Pluralisierung in multikulturellen Gesellschaften	189
5. Das Modell der Modernisierung von Madrasas in West-Bengalen	195
6. Die Zukunft der Madrassa-Bildung in Indien	203
7. Glossar	209

8.	Abkürzungen	213
9.	Anhang I. Scheme of Financial Assistance for Modernisation of Madrasa Education	215
10.	Literatur	223